

BILANZ

AKTIVA	30.06.2007	30.06.2006
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.867.828,67	3.530.191,35
2. Geleistete Anzahlungen	3.670.532,10	3.125.200,00
	15.538.360,77	6.655.391,35
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	22.477.623,50	21.959.674,59
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.010.661,99	8.063.598,97
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	466,46
	30.488.285,49	30.023.740,02
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	82.265.049,37	55.329.247,37
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	23.763.531,19
3. Beteiligungen	95.632,18	95.632,18
4. Sonstige Ausleihungen	252.543,51	200.703,82
	82.613.225,06	79.389.114,56
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	51.878,54	52.187,44
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	1.404,60
	51.878,54	53.592,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.622.970,15	19.815.852,43
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	293.106,97	3.352.509,16
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	726,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.642.262,37	1.527.953,61
	18.559.065,49	24.696.315,20
III. Wertpapiere		
Eigene Anteile	41.124,90	54.425,88
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.393.419,72	39.551.503,95
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.105.113,70	610.503,87
	162.790.473,67	181.034.586,87

PASSIVA	30.06.2007	30.06.2006
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	61.425.000,00	43.875.000,00
II. Kapitalrücklage	34.171.483,00	14.625.000,00
III. Gewinnrücklage Rücklage für eigene Anteile	41.124,90	54.425,88
IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	4.592.026,83	-5.679.000,60
	100.229.634,73	52.875.425,28
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	843.000,00	2.899.200,00
2. Sonstige Rückstellungen	2.248.450,00	23.011.300,00
	3.091.450,00	25.910.500,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.380.578,32	64.782.592,56
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.972.984,49	8.229.651,93
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.737.596,45	6.355.295,91
4. Sonstige Verbindlichkeiten	14.009.501,28	13.998.168,53
	51.100.660,54	93.365.708,93
D. Rechnungsabgrenzungsposten	8.368.728,40	8.882.952,66
	162.790.473,67	181.034.586,87

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		7/2006 - 6/2007 EUR	7/2005 - 6/2006 EUR
1. Umsatzerlöse		90.939.271,06	83.255.581,53
2. Sonstige betriebliche Erträge		8.719.325,41	6.750.784,31
		99.658.596,47	90.006.365,84
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	32.671.758,79		35.702.134,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.591.926,54	34.263.685,33	1.623.917,72
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.880.242,22	7.700.819,33
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		42.712.426,16	56.962.607,53
6. Erträge aus Beteiligungen		39.473,08	60.813,13
	davon aus verbundenen Unternehmen: 2006/2007: € 39.473,08 / 2005/2006: € 60.813,13		
7. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen		231.232,38	119.429,06
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	1.417.583,16
	davon aus verbundenen Unternehmen: 2006/2007: € 0,00 / 2005/2006: € 1.417.583,16		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.050.748,98	2.016.805,43
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		11.689,04	2.541,93
11. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen		3.585.699,18	271.292,87
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.257.977,51	4.310.139,15
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		10.268.331,47	-12.952.455,95
14. Außerordentliche Erträge		0,00	10.195.794,96
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	588.500,00
16. Sonstige Steuern		10.605,02	567.821,61
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		10.257.726,45	-3.912.982,60
18. Verlustvortrag		-5.679.000,60	-1.770.730,22
19. Entnahme aus der Gewinnrücklage		13.300,98	4.712,22
20. Bilanzgewinn / Bilanzverlust		4.592.026,83	-5.679.000,60

ANHANG

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006/2007 der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den besonderen Rechnungslegungsvorschriften des Aktiengesetzbuches erstellt. Darüber hinaus besteht gemäß § 315a Abs. 1 HGB die Verpflichtung einen Konzernabschluss unter Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (IFRS) aufzustellen.

Die Gliederung der Bilanz ist nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema gemäß § 266 HGB vorgenommen, die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden. Die

nach den gesetzlichen Vorschriften anzubringenden Vermerke werden aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit im Anhang aufgeführt.

Da der BV. Borussia 09 e.V. Dortmund 100 % der Anteile an der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH hält und damit mittelbar als herrschendes Unternehmen anzusehen ist, gilt die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA als abhängiges Unternehmen i.S.v. § 17 AktG und ist demgemäß verpflichtet, einen Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG zu erstellen. In diesem Bericht ist auch die gesetzlich geforderte sog. Schlusserklärung gem. § 312 AktG abzugeben und in den Lagebericht aufzunehmen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die sich an der voraussichtlichen Nutzungsdauer orientieren, oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die hier ausgewiesenen Spielerwerte wurden unter Berücksichtigung des BFH-Urteils vom 26. 8. 1992, I R 24/91 und des am 21. 9. 2001 in Kraft getretenen "Status und Transfer von Spielern", abgefasst im FIFA-Zirkular Nr. 769 v. 24. 8. 2001, zu Anschaffungskosten bewertet und linear entsprechend der individuellen Vertragslaufzeit der Anstellungsverträge der Lizenzspieler abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführter Abschreibungen bewertet. Geringwertige Anlagegüter sind im Zugangsjahr in vollem Umfang abgeschrieben worden. Die planmäßigen Abschreibungen entsprechen den steuerlich zulässigen Nutzungsdauern.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte

Die Bewertung erfolgte unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zu Anschaffungskosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere, liquide Mittel

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bewertet worden. Erkennbare Einzelrisiken sind durch gesonderte Wertberichtigungen, das allgemeine Kredit- und Zinsrisiko durch Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt worden. Unverzinsliche Posten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr sind abgezinst worden.

Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen Abgrenzungen der Lizenzspielerabteilung und Versicherungsbeiträge.

Die Beträge werden zeitanteilig über die Laufzeit der abgegrenzten Einzelposten aufgelöst.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen wurden für alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten auf der Grundlage vorsichtiger Schätzungen in angemessenem Umfang gebildet. Die Bewertung erfolgte jeweils in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum Bilanzstichtag erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt worden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die Abgrenzungen umfassen Einzahlungen aus Ticketing, Sponsoring und Lizenzen die Folgesaison betreffend. Die Beträge werden zeitanteilig aufgelöst.

BILANZERLÄUTERUNGEN

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung des Anlagevermögens ergibt sich aus nachstehender Aufstellung:

in TEUR	30.6.2007	30.6.2006
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.538	6.655
Sachanlagen	30.488	30.024
Finanzanlagen	82.613	79.389
	128.639	116.068

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden EDV-Software, entgeltlich erworbene Markenrechte und Spielerwerte ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2006/2007 hat sich der Bilanzposten im Wesentlichen durch Zugänge (13.910 TEUR) und gegenläufig durch planmäßige (4.973 TEUR) und außerplanmäßige (54 TEUR) Abschreibungen wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert auf Spielerwerte verändert. Gegen Transferzahlung sind die Spieler Valdez, Frei, Tinga und Blaszczykowski (Anzahlung) verpflichtet worden.

Das Sachanlagevermögen umfasst im Wesentlichen das Grundvermögen am Stadiongelände und das angrenzende Areal „Am Luftbad“. Ferner die auf Erbbaugrundstücken errichtete Geschäftsstelle sowie Bauten und sportliche Einrichtungen des Trainingsgeländes, das Jugendhaus, die Gastronomieausbauten und andere mobile Bestandteile des Stadions sowie die Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung in diesen Einrichtungen und in der Hauptverwaltung. Das Trainingsgelände in Dortmund-Brackel ist im Vorjahr von den DSW 21 Dortmunder Stadtwerke AG errichtet und langfristig an die Gesellschaft vermietet worden. Im Geschäftsjahr 2006/2007 sind die Umbauarbeiten in der ehemaligen Geschäftsstelle am Stadion, dem August Lenz Haus, in einen Merchandising Shop und der Ausbau eines Conference Center in der Umlaufebene des Stadions abgeschlossen worden.

Die Finanzanlagen beinhalten neben den in der Aufstellung des Anteilsbesitzes näher bezeichneten unmittelbaren Beteiligungen im Wesentlichen ein unter den sonstigen Ausleihungen ausgewiesenes Mieterdarlehen das Verwaltungsgebäude betreffend. Die Gesellschaft hat mit den Tochtergesellschaften BVB Stadionmanagement GmbH, BVB Merchandising GmbH und goool.de Sportswear GmbH Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge abgeschlossen. Die goool.de Sportswear GmbH hat Ihrerseits Gewinnabführungsverträge mit der BVB Stadion GmbH und der BVB Beteiligungs-GmbH abgeschlossen.

Im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft der goool.de Sportswear GmbH und diese wiederum der BVB Stadion GmbH das der BVB Stadion GmbH gewährte Mieterdarlehen i.H.v. 21.900 TEUR in deren Kapitalrücklage übertragen, sodass die Darlehensansprüche durch Konfusion erloschen sind. Ferner hat die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA weitere Forderungen i.H.v. 5.037 TEUR in die Kapitalrücklage der goool.de Sportswear GmbH übertragen.

Zur Kreditsicherung sind Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Beteiligungen abgetreten oder mit Pfandrechten belastet.

Die Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens sowie der kumulierten Abschreibungen für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachstehenden Anlagenspiegel.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

	Kumulierte Anschaffungskosten				Stand 30.06.2007 EUR
	Stand 01.07.2006 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.951.978,08	10.239.856,00	18.456.581,44	3.125.200,00	32.860.452,64
2. Geleistete Anzahlungen	3.125.200,00	3.670.532,10	0,00	-3.125.200,00	3.670.532,10
	41.077.178,08	13.910.388,10	18.456.581,44	0,00	36.530.984,74
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	25.648.694,76	194.558,54	0,00	899.876,83	26.743.130,13
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.342.824,32	757.016,22	0,00	466.390,39	18.566.230,93
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	466,46	1.365.800,76	0,00	-1.366.267,22	0,0
	42.991.985,54	2.317.375,52	0,00	0,00	45.309.361,06
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	55.329.247,37	3.172.270,81	0,00	23.763.531,19	82.265.049,37
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	23.763.531,19	0,00	0,00	-23.763.531,19	0,00
3. Beteiligungen	95.632,18	0,00	0,00	0,00	95.632,18
4. Sonstige Ausleihungen	200.703,82	77.803,21	25.963,52	0,00	252.543,51
	79.389.114,56	3.250.074,02	25.963,52	0,00	82.613.225,06
	163.458.278,18	19.477.837,64	18.482.544,96	0,00	164.453.570,86

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.6.2007	30.6.2006
Vorräte	52	54
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: 4.290 T€ (Vj.: 8.852 T€)	18.559	24.696
Wertpapiere	41	54
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.393	39.552
	32.045	64.356

Als Vorratsvermögen wird der Materialwert der Schmuckaktien in Form von gedruckten effektiven Aktienurkunden bewertet zu Herstellungskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben sich im Wesentlichen durch Zahlungseingänge auf Transferforderungen und Forderungen gegenüber dem Trikotsrüster und

Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
Stand 01.07.2006 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 30.06.2007 EUR	Stand 30.06.2007 EUR	Stand 30.06.2006 EUR
34.421.786,73	5.027.412,17	18.456.574,93	20.992.623,97	11.867.828,67	3.530.191,35
0,00	0,00	0,00	0,00	3.670.532,10	3.125.200,00
34.421.786,73	5.027.412,17	18.456.574,93	20.992.623,97	15.538.360,77	6.655.391,35
3.689.020,17	576.486,46	0,00	4.265.506,63	22.477.623,50	21.959.674,59
9.279.225,35	1.276.343,59	0,00	10.555.568,94	8.010.661,99	8.063.598,97
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	466,46
12.968.245,52	1.852.830,05	0,00	14.821.075,57	30.488.285,49	30.023.740,02
0,00	0,00	0,00	0,00	82.265.049,37	55.329.247,37
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.763.531,19
0,00	0,00	0,00	0,00	95.632,18	95.632,18
0,00	0,00	0,00	0,00	252.543,51	200.703,82
0,00	0,00	0,00	0,00	82.613.225,06	79.389.114,56
47.390.032,25	6.880.242,22	18.456.574,93	35.813.699,54	128.639.871,32	116.068.245,93

Hauptsponsor vermindert. Zukünftige Ansprüche aus Dauerkartenerlösen (ohne Hospitality-Bereich), TV-Gelder und Stadion-Namensrechtsvertrag sind zur Kreditsicherung abgetreten.

In der Position Wertpapiere sind die zu den Schmuckaktien gehörigen eigenen Anteile ausgewiesen. Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16.11.2004 ist die Gesellschaft ermächtigt, die eigenen Aktien entweder über die Börse oder außerhalb der Börse zu veräußern. Eine Veräußerung außerhalb der Börse ist u. a. zum Zwecke der Veräußerung von Aktien in Form von gedruckten effektiven Aktienurkunden, die frei übertragbar und handelbar sind, zulässig. Das

Bezugsrecht der Aktionäre ist in diesen Fällen gem. § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ausgeschlossen. In der Zeit vom Tag der Handlungsaufnahme (31.10.2000) und dem Bilanzstichtag hat die Gesellschaft insgesamt 34.000 Stückaktien erworben und 10.365 Stückaktien außerhalb der Börse in Form von gedruckten effektiven Aktienurkunden veräußert. Der Veräußerungsgewinn ist unter den sonstigen betrieblichen Erträgen gesondert ausgewiesen worden. Zum Bilanzstichtag befinden sich 23.635 Stückaktien im eigenen Wertpapierbestand. Die Bewertung erfolgt zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag. In Höhe des Aktivpostens der eigenen Anteile ist gem. § 272 Abs. 4 HGB eine Rücklage für eigene Anteile gebildet worden.

Weitere Pflichtangaben gem. § 160 AktG sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen, der Erlös aus der Veräußerung ist dem laufenden Ergebnis zugeführt worden:

Monat	Erwerb eigener Stückaktien	Bewegung eigener Stückaktien	Bestand eigener Stückaktien	Betrag d. Grundkapitals Euro	Anteil am Grundkapital %	Erwerbspreis Euro	Verkaufspreis Euro
Bestand 06.2006			23.871	23.871	0,054		
07.2006 - 12.2006		-67		-67	0,000		737,00
Bestand 12.2006			23.804	23.804	0,039		
01.2007 - 06.2007		-169		-169	0,000		1.859,00
Bestand 06.2007			23.635	23.635	0,038		

Guthaben bei Kreditinstituten sind in Höhe von 19 TEUR (Vj. 3.608 TEUR) verfügungsbeschränkt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet im Wesentlichen voraus gezahlte Personalaufwendungen der Lizenzabteilung und Versicherungen.

Eigenkapital

in TEUR	30.6.2007	30.6.2006
Gezeichnetes Kapital	61.425	43.875
Kapitalrücklage	34.172	14.625
Gewinnrücklage	41	54
Bilanzverlust	4.592	-5.679
	100.230	52.875

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 61.425.000 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von 1,00 EUR je Aktie.

Im Berichtszeitraum ist das Grundkapital gemäß Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. 8. 2006 um 17.550.000 EUR auf 61.425.000 EUR durch eine Bar-, Sachkapitalerhöhung erhöht worden. Von den Kommanditaktionären wurde das mittelbare Bezugsrecht zum

Erwerb junger Aktien im Verhältnis 5:2 zum Ausgabekurs von 2,00 EUR/Aktie für insgesamt 7.567.585 neue Aktien ausgeübt. Weitere 9.982.415 neue Aktien hat die Morgan Stanley & Co. International Limited, London zu 2,20 EUR/Aktie in Form einer Sacheinlage gezeichnet. Die Kapitalerhöhung ist am 19. 9. 2006 in das Handelsregister eingetragen worden. Die über den Nominalbetrag hinausgehenden Aufgelder in Höhe von 19.547 TEUR sind der Kapitalrücklage zugeführt worden.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22.11.2005 wurde ferner eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 14.625.000 EUR beschlossen. Das bedingte Kapital dient der Sicherung der Gewährung von Optionsrechten und der Vereinbarung von Optionspflichten bzw. der Sicherung der Erfüllung von Wandlungsrechten und der Erfüllung von Wandlungspflichten, die jeweils auf Grund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 22.11.2005 von der Gesellschaft in der Zeit bis zum

31.10.2010 begeben werden. Von der vorgenannten Ermächtigung wurde bislang kein Gebrauch gemacht.

Die außerordentliche Hauptversammlung vom 15.8.2006 hat die persönlich haftende Gesellschafterin ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 31.7.2011 durch Ausgabe von bis zu 21.937.500 neuen Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. (Genehmigtes Kapital 2006)

Die Rücklagenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	01.07.2006	Einstellung	Entnahme	30.06.2007
Kapitalrücklage	14.625	19.547	0	34.172
Gewinnrücklage (Rücklage f. eigene Anteile)	54	0	-13	41

Der Kapitalrücklage sind die Aufgelder aus der im August 2006 beschlossenen Kapitalerhöhung mit 19.547 TEUR zugeführt worden. Die Entnahme betrifft die Anpassung der Rücklage an den Bestand der eigenen Anteile.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ergibt sich wie folgt:

in TEUR	Kapitalveränderung			30.6.2007
	01.07.2006	Einstellung/ Entnahme	Gewinn	
Gezeichnetes Kapital	43.875	17.550	0	61.425
Kapitalrücklage	14.625	19.547	0	34.172
Gewinnrücklagen	54	-13	0	41
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	-5.679	13	10.258	4.592
	52.875	37.097	10.258	100.230

Der Jahresabschluss 2005/2006 ist in der Hauptversammlung vom 28.11.2006 festgestellt worden.

Rückstellungen

in TEUR	30.06.2007	30.06.2006
Steuerrückstellungen	843	2.899
Sonstige Rückstellungen	2.248	23.012
	3.091	25.911

Die Steuerrückstellungen umfassen noch nicht festgesetzte Nachzahlungen, die aus einer Lohnsteuerprüfung für den Zeitraum 1.7.2000 – 30.6.2004 resultieren.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten neben personalbezogenen Verpflichtungen wie Urlaubsrückstand, Berufsgenossenschaftsbeiträgen, Prä-

mien- und Sonderzahlungen etc., Rückstellungen für ausstehende Kosten- und Lieferantenrechnungen. Die in Vorjahren gebildete Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften im Zusammenhang mit der Rückabwicklung von Markenrechten in Höhe von 17.487 TEUR ist mit Rückerwerb der Markenrechte in Anspruch genommen worden.

Verbindlichkeiten

Die Fristigkeiten und Sicherheiten der ausgewiesenen Verbindlichkeiten zum 30.06.2007 ergeben sich aus der beigefügten Übersicht.

in TEUR	davon mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamt	bis zu 1 Jahr	1 – 5 Jahren	mehr als 5 Jahren
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.381	1.123	5.833	16.425
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.973	4.728	245	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.738	4.506	4.232	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: 4.480 TEUR (Vj.: 2.552 TEUR) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 2 TEUR (Vj.: 24 TEUR)	14.009	9.127	1.976	2.906
	51.101	19.484	12.286	19.331

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 23.381 TEUR (Vorjahr: 23.433 TEUR) durch die zuvor näher benannten Grundpfandrechte, Sicherungsabtretungen und Verpfändungen besichert.

Als sonstige Verbindlichkeiten werden neben

kurz- bis mittelfristigen Darlehen in Höhe von 5.284 TEUR im Wesentlichen ausstehende Lohn- und Gehaltsbestandteile zum Ende des Geschäftsjahres sowie darauf entfallende Sozialabgaben ausgewiesen. Darüber hinaus bestehen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Umsatzsteuer.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die Abgrenzungen umfassen Einzahlungen aus Dauerkartenverkäufen, Lizenzen und Sponsoringverträgen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen finanzielle Verpflichtungen u. a. aus Miet-, Leasing-, Erbpacht-, Lizenz- und Unternehmensverträgen.

Nach Fälligkeiten gegliedert ergibt sich folgende Darstellung:

in TEUR	davon mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamt	bis zu 1 Jahr	1 – 5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Stadionmiete	107.536	5.377	21.507	80.652
Vermarktungsentgelte	24.972	8.324	16.648	0
Miete u. Leasing	28.921	2.450	8.966	17.505
Unternehmensverträge	29.267	3.520	12.276	13.471
Bestellobligo	4.700	2.600	2.100	0
sonstige	2.087	45	178	1.864
	197.483	22.316	61.675	113.492

Im Zusammenhang mit dem Rückerwerb der Stadionanteile durch Tochtergesellschaften bestanden am Abschlussstichtag Haftungsverhältnisse aus Gewährleistungsverträgen zugunsten verbundener Unternehmen in Höhe von 57.500 TEUR, die u.a.

durch Grundpfandrechte, Sicherungsabtretungen und Verpfändungen der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA besichert sind und in Höhe der Tilgungsbeträge zu nachstehenden finanziellen Verpflichtungen führen.

in TEUR	davon mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamt	bis zu 1 Jahr	1 – 5 Jahren	mehr als 5 Jahren
gool.de Sportswear GmbH	51.775	2.429	11.320	38.026
BVB Beteiligungs-GmbH	5.725	269	1.252	4.204
	57.500	2.698	12.572	42.230

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Nachstehend werden die Umsatzerlöse, nach dem von der DFL für das Lizenzierungsverfahren geforderten Gliederungsschema nach Tätigkeitsfeldern unterteilt, dargestellt:

in TEUR	2006/2007	2005/2006
Ticketing	18.262	17.190
Sponsoring	30.549	27.170
TV-Vermarktung	21.250	14.843
Transfererlöse	6.767	12.399
Catering, Lizenzen incl. Sonstiges	14.111	11.654
	90.939	83.256

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2005/2006 ergeben sich Steigerungen im Sponsoringbereich durch die Vermarktung des Stadionnamens und dem Abschluss eines neuen Hauptsponsorvertrages mit der RAG. Ferner ergaben sich mit Abschluss des neuen TV-Vertrages ab Saison 2006/2007 gestie-

gene Umsatzerlöse aus der TV-Vermarktung.

Ferner haben die Transfererlöse des ersten Halbjahres und Sondereinnahmen aus der Vermarktung des Stadions während der Fußball-WM 2006 wesentlich zur Umsatzsteigerung und Ergebnisverbesserung beigetragen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

in TEUR	2006/2007	2005/2006
Löhne und Gehälter	32.672	35.702
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.592	1.624
	34.264	37.326

Die Personalaufwendungen wurden von 45,9 Mio. EUR (2004/2005) und 37,3 Mio. EUR (2005/2006) auf aktuell 34,3 Mio. EUR zurückgeführt. Hierbei haben sich die Einsparungen bei den Aufwen-

dungen für den Lizenzbereich von 36,6 Mio. EUR (2004/2005) und 31,4 Mio. EUR (2005/2006) auf 29,2 Mio. EUR positiv ausgewirkt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	2006/2007	2005/2006
Spielbetrieb	20.819	18.748
Werbung, Vermarktung	10.752	9.437
Transfer	1.967	7.772
Medien und Druckerzeugnisse	1.198	1.291
Verwaltung	6.925	13.408
übrige	1.051	6.307
	42.712	56.963

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 14.251 TEUR gesunken. Wesentlich dazu beigetragen haben geringere Transferaufwendungen, verminderte Beratungsaufwendungen für die nunmehr abgeschlossene Restrukturierung des Eigen- und Fremdkapitals sowie im Vorjahresvergleich geringere Wertberichtigungen auf Forderungen. Gegenläufig haben sich die Aufwendungen für Vermarktungsentgelte aufgrund gestiegener Umsatzerlöse und die Aufwendungen für den Spielbetrieb durch die Anmietung des Trainingsgeländes in Brackel entwickelt.

Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge waren im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht zu verzeichnen. Im Vorjahr ist der Geschäftsbereich Merchandising mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1.7.2005 in eine bestehende 100%ige Tochtergesellschaft zu Zeitwerten eingebracht und damit ein außerordentlicher, nicht zahlungswirksamer Ertrag in Höhe von 10,2 Mio. EUR realisiert worden.

Steuern

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag waren nicht zu berücksichtigen, da mit Rückerwerb der Markenrechte die in Vorjahren in der Handelsbilanz gebildete Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften im Geschäftsjahr 2006/2007 auch steuerlich wirksam in Anspruch genommen worden ist.

SONSTIGE ANGABEN

Corporate Governance

Geschäftsführung und Aufsichtsrat haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgege-

ben. Die Erklärung ist den Aktionären zugänglich gemacht worden und kann unter www.borussia-aktie.de jederzeit eingesehen werden.

ORGANE

Persönlich haftende Gesellschafterin

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, mit Sitz in Dortmund, die am Kapital der Gesellschaft nicht beteiligt ist. Das Stammkapital beträgt 30.000 EUR. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit (AG Dortmund HRB 14206). Geschäftsführer dieser Gesellschaft sind

Herr Dipl.-Kfm. Hans-Joachim Watzke – Vorsitzender der Geschäftsführung – Herr Dipl.-Kfm. Thomas Treß, jeweils alleinvertretungsberechtigt. Die Geschäftsführung erhält für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr, einschließlich der Wahrnehmung von Aufgaben in Tochterunternehmen, folgende Bezüge:

in TEUR	2006/2007	2005/2006
Hans-Joachim Watzke		
erfolgsunabhängige Komponenten		
- Festvergütung	400	400
- sonstige Vergütung	14	11
erfolgsbezogene Komponente		
- Sondervergütung	0	250
- Tantieme	232	0
Thomas Treß		
erfolgsunabhängige Komponenten		
- Festvergütung	400	200
- sonstige Vergütung	26	19
erfolgsbezogene Komponente		
- Sondervergütung	0	250
- Tantieme	155	0
	1.227	1.130

Aufsichtsrat

Die gegenwärtigen Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft, ihre Namen, ausgeübten Tätigkeiten und weiteren Funktionen in anderen Kontrollgremien sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen.

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Vergütung in Höhe von 52,5 TEUR erhalten.

Dipl.-Kfm. Gerd Pieper	Harald Heinze	Othmar Freiherr von Diemar	Bernd Geske	Ruedi Baer	Patrick Albert Lynch	Christian Kullmann
Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender				(bis 26.02.2007)	(seit 23.05.2007)
Ausgeübte Tätigkeit						
Inhaber und Geschäftsführer der Stadtparfümerie Pieper GmbH, Herne	-	geschäftsführender Inhaber der Othmar von Diemar Vermögensverwaltung + Beratung, Köln	geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Delegierter des Verwaltungsrates der mobilzone-Gruppe, Regensdorf/Schweiz	Managing Director der Morgan Stanley & Co., London/England	Leiter des Vorstandsbüro und der Konzernkommunikation der RAG Aktiengesellschaft, Essen
Weitere Funktionen						
Mitglied des Aufsichtsrates der Beauty Alliance Deutschland GmbH & Co. KG, Bielefeld	Mitglied des Aufsichtsrates der E-M-S new media AG, Dortmund	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Informium AG, Köln		Präsident des Verwaltungsrates der mobilezone AG, Regensdorf/Schweiz	Mitglied des Aufsichtsrats der Ploucquet Holding GmbH, Unterföhring	
Mitglied des Verwaltungsrates der Herner Sparkasse, Herne	Mitglied des Aufsichtsrates der WV Energie AG, Frankfurt/Main	Mitglied des Aufsichtsrates der 004 Beratungs- und Dienstleistungs-GmbH, Aschaffenburg		Präsident des Verwaltungsrates der mobilzone com AG, Regensdorf/Schweiz		
	Mitglied des Aufsichtsrates der M-Exchange AG, Frankfurt/Main	Ersatzmitglied des Aufsichtsrats der Arques Industries AG, Starnberg		Präsident des Verwaltungsrates der Europe Trade AG, Regensdorf/Schweiz		
	Beirat Haftpflichtverband öffentlicher Verkehrsbetriebe (HÖV), Dortmund			Präsident des Verwaltungsrates der Destination Travel AG, Liebefeld/Schweiz		
				Präsident des Verwaltungsrates der B&B Beratungs AG, Watt/ Schweiz		
				Präsident des Verwaltungsrates der Bablo Immobilien AG, Watt/ Schweiz		
				Mitglied des Verwaltungsrates der Immo Plaza AG, Regensdorf/Schweiz		
				Präsident des Verwaltungsrates der AP Fashion AG, Watt/Schweiz		

Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt wurden 175 (Vorjahr: 193) Mitarbeiter beschäftigt. Die Minderung ist im

Wesentlichen auf Personalreduzierungen und die Überleitung von Arbeitsverhältnissen auf Tochtergesellschaften zurückzuführen.

Aufstellung des Anteilsbesitzes

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die Gesellschaft Anteile von mehr als 20% hat:

Gesellschaft	Sitz	Kapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
BVB Stadionmanagement GmbH *	Dortmund	52,0	100,00	66	121
gool.de Sportswear GmbH *	Dortmund	260,0	100,00	67.526	-3.069
B.E.S.T. Borussia Euro Lloyd Sports Travel GmbH	Dortmund	50,0	51,00	166	116
BVB Merchandising GmbH *	Dortmund	75,0	100,00	10.881	-142
Sports & Bytes GmbH	Dortmund	200,0	100,00	168	-2
BVB Stadion GmbH*	Dortmund	25,5	99,74	27.769	-50
BVB Beteiligungs-GmbH *	Dortmund	25,5	94,90	15	-324
Orthomed Medizinisches Leistungs-und Rehabilitations- zentrum GmbH	Dortmund	51,6	33,33	383	57

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge, Ergebnisse vom 1.7. – 30.6.2007 vor Abführung an den Organträger.

Die Unternehmen werden in den Konzernabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, Dortmund einbezogen.

Angaben zu den für den Abschlussprüfer des Jahres- und Konzernabschlusses als Aufwand erfassten Honoraren

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für den Abschlussprüfer setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	2006/2007	2005/2006
Abschlussprüfungen	337	300
sonstige Bestätigungsleistungen	0	50
Steuerberatungsleistungen	57	47
sonstige Leistungen	188	32

Mitgeteilte Beteiligung (§ 160 Abs.1 Nr.8 AktG i.V.m. § 21 WpHG)

Als Anteilseigner mit meldepflichtiger Beteiligung wurden uns mitgeteilt:

(in %)	
Blue Bay Asset Management	17,09
Morgan Stanley (über Morgan Stanley & Co. International Ltd., London)	16,25
Absolute Capital Management Holding Limited	13,04
Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund	7,24
Bernd Geske	6,51
	60,13

Angaben zu derivativen

Finanzinstrumenten

Zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos des variabel verzinslichen Darlehens von Morgan Stanley an den Konzernverbund hat die Gesellschaft einen fristen- und betragskongruenten Festzinssatzswap abgeschlossen. Der Marktwert des Swaps beläuft sich zum 30.6.2007 auf 2.888 TEUR. Die Ermittlung des Marktwertes erfolgt auf Basis der allgemein anerkannten Bewertungsmodelle (Black-Scholes, Health-Jarrow-Morton).

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2006/2007 schließt mit einem Jahresüberschuss von 10.257.726,45 EUR ab. Nach Abzug des Verlustvortrages in Höhe von 5.579.000,60 EUR und Hinzurechnung einer teilweisen Auflösung der Rücklage für eigene Anteile in Höhe von 13.300,98 EUR verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von 4.592.026,83 EUR. Die Geschäftsführung schlägt vor, den im Geschäftsjahr 2006/2007 in Höhe von 4.592.026,83 EUR ausgewiesenen Bilanzgewinn in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Ergänzend zur Kapitalflussrechnung wird angegeben:

Der Finanzmittelfonds der Kapitalflussrechnung definiert sich aus dem Kassenbestand und den Guthaben bei Kreditin-

stituten vermindert um Verfügungsbeschränkungen in Höhe von 19 TEUR (Vorjahr 3.608 TEUR) und die Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr 8.000 TEUR).

	2006/2007 TEUR	2005/2006 TEUR
Jahresergebnis	10.258	-3.913
Abschreibungen	6.880	7.701
außerordentlicher Ertrag aus der Ausgliederung von Unternehmensteilen	0	-10.196
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-6.767	-5.857
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
Veränderungen der Bilanzpositionen		
Rückstellungen	-2.918	5.131
Vorräte	2	560
Forderungen aus LuL und sonstige Vermögensgegenstände	3.682	11.543
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-1.494	669
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-514	-5.098
Verbindlichkeiten aus LuL und andere Verbindlichkeiten	-825	-2.866
Veränderung der in der Verfügung beschränkten Finanzmittel	3.589	-3.143
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit	11.893	-5.469
Einzahlungen aus d. Abgang v. Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	121
Einzahlungen aus d. Abgang v. Gegenständen d. immateriellen Anlagevermögens	6.065	9.988
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.317	-6.032
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-13.599	-4.976
Einzahlungen aus d. Abgang v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	25	23
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-79	-247
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-9.905	-1.123
Zu- und Abfluss aus Aufnahme und Tilgung von Krediten und Darlehen		
- Darlehensaufnahme	0	27.253
- Darlehenstilgung	-31.692	-24.496
Veränderung des Kapitals und der Kapital-, Gewinnrücklagen	15.135	29.250
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	-16.557	32.007
Mittelzufluss, -abfluss insgesamt	-14.569	25.415
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	27.943	2.528
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	13.374	27.943

Dortmund, den 15. August 2007

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH

Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung

Thomas Treß
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, Dortmund**, für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2006 bis zum 30. Juni 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche

Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dortmund, den 17. August 2007

BDO WESTFALEN-REVISION GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

R. Schepers
Wirtschaftsprüfer

ppa. J. Königshoven
Wirtschaftsprüfer